



Mit einfühlsamem Jazz begeisterten das Big Sound Orchestra, die Sängerin Isa Morgenstern und der Stargast, der Basler Saxophonist Alex Hendriksen (links), beim Konzert im Haus der Begegnung in Grenzach.

FOTO: ROSWITHA FREY

# Jazziger Spätnachmittag mit Stargast

Unterstützt vom Basler Saxophonisten Alex Hendriksen zeigt sich das Big Sound Orchestra im Haus Begegnung in glänzender Spiellaune

Von Roswitha Frey

**GRENZACH-WYHLEN.** Cooler Jazz zieht offenbar auch bei Schwimmbadwetter: Jedenfalls kamen trotz der Hitze am Sonntagnachmittag viele Jazzfans ins Haus der Begegnung, wo sich das Big Sound Orchestra (BSO) unter Leitung von David Grottschreiber bei hochsommerlichen Temperaturen in glänzender Spiellaune zeigte.

Der „jazzige Spätnachmittag“, wie es VHS-Leiter Henning Kurz nannte, war bereits das dritte Konzert der Formation in einer Woche. Zuvor waren die Musiker im Festzelt auf Schloss Beuggen und in ihrem angestammten Domizil, dem Jazztone Lörrach, aufgetreten. Mit auf der Bühne in Grenzach stand ein prominenter Stargast, der Basler Tenorsaxophonist Alex Hendriksen, der in der Topliga der Schweizer Jazz- und Popszene spielt, unter anderem bei der Kultband Patent Ochsner, „dem Udo Lindenberg der

Schweiz“, wie es Grottschreiber in seiner Moderation nannte. Außerdem hatten einige Saxophonisten des BSO vor Jahren Unterricht bei Hendriksen. Der smarte Spitzensaxophonist brachte effektiv seine Persönlichkeit, seinen Stil und seine eigene Musik in das Konzert ein.

Das Programm präsentierte sich kurzweilig und „etwas pop- und songlastig“, wie Leiter Grottschreiber sagte. Es begann in frischem, geschmeidigem Sound mit der Nummer „Us“ von Thad Jones. In dem Hit „Overjoyed“ von Stevie Wonder brillierte Werner Stoll als Tenorsaxophon-Solist aus den Bandreihen. Sängerin Isa Morgenstern bezauberte in einem weiteren Song von Wonder „Knocks me off my Feet“ mit sinnlicher Stimme.

In „Last Season“ von Maria Schneider, einer zeitgenössischen Komponistin für Bigbandmusik, begeisterte Stargast Alex Hendriksen mit warmem, goldenem, gefühlvollem Ton auf seinem Saxophon. Sein sanglich-lyrisches Spiel war ebenso ein Hörgenuss wie die blendende Virtuosität und atemberaubende Technik, mit

der er die wildesten und quirligsten Passagen in diesem Stück meisterte. Auch Band-Klarinettist Urs Rosemann ließ in dieser Komposition mit einem fulminanten Solo aufforchen. In einer fantastischen Version des Beatles-Songs „Blackbird“ zauberte Hendriksen weiche, melodische Linien in den Raum und Sängerin Isa Morgenstern brachte einen einfühlsam-melancholischen Touch in diese freie Interpretation des Popklassikers.

## Zwei eigene Stücke von Alex Hendriksen als Höhepunkt

Mit „Homecoming“ von Vince Mendoza startete das Big Sound Orchestra dynamisch in das zweite Set. Sinnliches südamerikanisches Flair und Bossa-Nova-Feeling entfaltete die Sängerin in „How Insensitive“ des Brasilianers Antonio Carlos Jobim, in dem sich das Big Sound Orchestra mit entspanntem Spiel und solistischen Glanzlichtern aus den eigenen Rei-

hen hervortat. Dass Bandleiter Grottschreiber auch ein Händchen für raffinierte Arrangements hat, zeigte sich an der Version des Popsongs „Fragile“ von Sting.

Höhepunkte des Konzerts waren zwei eigene Stücke von Hendriksen, die ebenfalls von Grottschreiber arrangiert wurden. In „It's just like History“ brillierte Hendriksen mit faszinierendem Nuancenreichtum im Klang und schöpfte die facettenreichen Farben und Klangmöglichkeiten seines Instruments aufs Wirkungsvollste aus. Ans Herz ging „The Gloomy Nights of Life“, in dem Hendriksen sein Saxophon wunderbar gefühlvoll, warm und klangschön „singen“ ließ.

Die Big-Sound-Mitglieder an Trompeten, Posaunen, Saxophonen, Gitarre, Klavier, Bass und Drums spielten hörbar beflügelt und inspiriert von ihrem illustren Gast. Im Schlusstück „Strasbourg St. Denis“ trumpften die leidenschaftlichen Jazzer noch mal in blendender Form auf bei diesem von der Volkshochschule und dem Verein für Heimatgeschichte veranstalteten Sommerkonzert.

## Auffrischung in Sachen Straßenverkehr

**GRENZACH-WYHLEN** (BZ). Die CDU-Seniorenunion des Ortsverbandes Grenzach-Wyhlen lädt am Montag, 20. Juni, alle Mitglieder und Freunde zum Auffrischkurs in Sachen Straßenverkehrsordnung ein, der sich an Senioren und Seniorinnen richtet, die vor vielen Jahren den Führerschein erworben haben. Jürgen Günther, Inhaber von „Deufelis Fahrschule“, gibt dann einen Überblick über Paragraphen und Regeln, die sich im Laufe der Zeit geändert haben oder vielleicht in Vergessenheit geraten sind. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus „Rössle“ in Wyhlen.

## KURZ GEMELDET

### GRENZACH-WYHLEN Prozession

Die Kirchengemeinde Grenzach-Wyhlen lädt an Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni, um 10 Uhr zur Messe in St. Georg mit Prozession ein.

### Livestream zu Mode

In einem VHS-Livestream mit Ulinka Rublack und Alfons Kaiser am Mittwoch, 22. Juni, um 19.30 Uhr geht es um die Geschichte und Zukunft der Mode. Die Referentin fragt: Befindet sich das System der „schnellen“ Mode, wie es im 20. Jahrhundert entstanden ist, in einer tiefen Krise? Rublack lehrt Europäische Geschichte an der Universität Cambridge, Kaiser ist leitender Journalist bei der FAZ und dort auch für Mode zuständig. Anmeldung ist möglich per E-Mail unter vhs@grenzach-wyhlen.de oder per Telefon unter 07624/1033.

## BRIEFE AN DIE BZ

HERBERT-KING-PARK

„Im Zweifel lieber gegen die Radfahrer“

Zum Artikel „25 Euro Strafe fürs Radfahren“